

MADAGASKAR - Die große Rundreise

Durch das Land der Baobabs

23 Tage ab/bis Frankfurt am Main ab € 4.599,-

- Eines der letzten Abenteuer
- Antsirabe: Edelsteine und Malerei
- Flussabenteuer auf dem Tsiribihina
- Naturreiservat Tsingy de Bemaraha - UNESCO-Welterbe aus Kalk
- Die Mausmakis in Kirindy
- Die Allee der Baobabs - einfach einzigartig
- Das Fenster von Isalo - Canyons und Oasen
- Bergnebelwald und der Bambuslemur in Ranomafana

1. Tag: Abflug von Deutschland

Abflug ab Frankfurt (oder anderen Flughäfen auf Anfrage) mit Zwischenstopp nach Antananarivo

2. Tag: Herzlich Willkommen in der Hauptstadt

Nach Ihrer Ankunft am Ivato – Flughafen in Antananarivo werden Sie herzlich begrüßt und dann zu Ihrem Stadthotel gebracht.

3. Tag: Antsirabe, das ‚Vichy‘ Madagaskars
Fahrt nach Antsirabe. Die Stadt, die wegen ihrer mineralhaltigen Thermalquellen bekannt wurde, liegt auf 1.500 m und empfängt Sie mit angenehmem Klima. Nach Ankunft Stadtbesichtigung und Besuch einer Edelstein-Werkstatt, die kunstvolle Schmuckstücke herstellt und/oder einer Kunstgalerie für Malerei.

4. Tag: Antsirabe und Fahrt nach Miandrivazo

Von Antsirabe fahren Sie durch grüne Hochlandschaften mit Terrassenfeldern und malerischen Dörfern nach Miandrivazo. Die Landschaft wechselt zu Savannen und Flusstälern. Miandrivazo am Tsiribihina ist der Startpunkt Ihrer Flussfahrt zu Wasserfällen, Schluchten und Wäldern – ein echtes Naturerlebnis.

5. Tag: Einschiffung, ein Wasserfall und die ersten Lemuren

Auf ins Abenteuer Madagaskar! Nach einer holprigen Fahrt erreichen Sie die Anlegestelle für eine 2-tägige Flussfahrt auf dem Tsiribihina. Entdecken Sie abgelegene Dörfer, Lemuren, Kormorane und Seeadler. Ein Bad im Wasserfall und die Nacht unterm Kreuz des Südens machen diese Reise unvergesslich.



6. Tag: Flussfahrt und Ankunft in Belo

Früh am Morgen geht die Flussfahrt weiter. Genießen Sie ein letztes Mal die faszinierende Natur, bevor Sie sich von der Flusslandschaft und der Besatzung verabschieden. In Belo, der Hauptstadt der Sakalava von Menabe, lädt ein Spaziergang durch die charmante Kleinstadt zum Entdecken ein.

7. & 8. Tag: Der spannende Bemaraha Nationalpark

Heute fahren Sie auf sandigen Pisten durch Savannen mit Baobabs und Sakalava-Dörfern nach Bekopaka. Mit der Fähre gelangen Sie zu den kleinen Tsingys im UNESCO-geschützten Nationalpark Bemaraha. Die 2-3-stündige Wanderung gibt einen Vorgeschmack auf die anspruchsvolleren großen Tsingys, die Sie am nächsten Tag optional erkunden können. Alternativ: eine Kanufahrt am Manambolo-Fluss entlang bizarrer Kalksteinwände, Trockenwald und Lemuren. Bemaraha, der größte Nationalpark Madagaskars, begeistert mit einzigartigen Karstformationen, vielfältiger Flora und Fauna und beeindruckender Landschaft. Ein unvergessliches Erlebnis erwartet Sie!

9. Tag: Das Kirindy Reservat

Heute erwartet Sie eine abenteuerliche Fahrt mit zwei Flussüberquerungen per Fähre nach Kirindy. Der Trockenwald wird von einem Schweizer Team betreut und ist Heimat endemischer Arten wie Mausmaki, Riesenspringratte und Fossa. Bei einer Nachtwanderung erleben Sie mit etwas Glück nachtaktive Geckos, Lemuren und Gabelstreifenmakis.





10. Morondava und die Baobab-Allee

Weiterfahrt nach Morondava mit einem Stopp am „verliebten Baobab“ – ein perfekter Ort für unvergessliche Fotos. In Morondava können Sie den Strand genießen, Souvenirs kaufen oder den Ort erkunden. Am späten Nachmittag erleben Sie einen magischen Sonnenuntergang an der berühmten Baobab-Allee.

11. Belo Sur Mer

Nur wenige Kilometer südlich von Morondava verlassen Sie die Teerstraße und folgen unmarkierten Pisten. Nach etwa 30 Minuten erreichen Sie den Fluss Maharivo, den wir mit dem Allradfahrzeug an einer seichten Stelle durchqueren. Weiter geht es durch das Land der Baobabs nach Belo sur Mer. Am frühen Nachmittag kommen Sie im Strandhotel an und können je nach Tide entspannen und baden.

12. Tag: Manja

Fast unwegsame Pisten erwarten uns heute in einer Landschaft ohne Bewohner und ohne Wegweiser. Es geht teilweise über Stock und Stein, dafür aber sind wir schon nach ca. 4-5 Stunden am Ziel in Manja, einer kleinen Stadt scheinbar im Nirgendwo. Die Übernachtung ist einfach, da es nur ein Hotel gibt. Der Ort ist urig, die Menschen freundlich, und kaltes Bier gibt es auch!

13. Tag: Tulear

Heute genießen Sie eine entspannte Fahrt auf Teerstraßen - eine willkommene Abwechslung! Statt 15-20 km/h schaffen Sie 70-80 km/h. Nach 80 km erreichen Sie den Mangoky, den größten Fluss Madagaskars, und warten auf die Fähre. Danach geht es weiter, und am frühen Nachmittag erreichen Sie Tulear.

14. Tag: Von Tulear nach Isalo

Die ersten 60 km verlaufen ruhig, dann wird die Straße holprig. Nach 6 Stunden Fahrt erreichen Sie Ihr Ziel. Unterwegs entdecken Sie das Dorf der Schnapsbrenner und die weltgrößten Saphirvorkommen, wo Sand nach Edelsteinen gesiebt wird. Nachmittags erscheint das Isalo-Gebirge mit bizarren Felsen. Der Tag endet stimmungsvoll am „Isalo-Fenster“ bei Sonnenuntergang.

15. Tag: Ein Tag in Isalo – Naturschwimmbad, Blue und Black Pool

Heute entdecken Sie auf einer Wanderung das Naturjuwel Isalo mit Schluchten, bizarren Felsen und reicher Tier- und Pflanzenwelt. Bad im „piscine naturelle“ und Wanderung zu den Pools, wo Lemuren die Sonne genießen. Der Park besticht durch Sandsteinformationen, tiefe Canyons, Oasen und seltene Lemurenarten.

16. Tag: Das Anja Reservat, Ambalavao und Fianar

Vor Ihrem heutigen Reiseziel Ambalavao, der Stadt der Antemoro, machen Sie einen Abstecher in das bezaubernde Anja Reservat, um die amüsanten Katta-Lemuren zu beobachten. Ihr spezifisches Sozialverhalten macht sie neben den Sifakas wohl zu den amüsantesten Vertretern ihrer Art. Sie bedienen sich unzähliger Laute, um zu kommunizieren.

17. Unterwegs mit dem Dschungelexpress

Heute erleben Sie etwas ganz Besonderes - mit dem Dschungelexpress geht es vom Hochland bis an die Ostküste. Auf der 164 km langen Strecke erleben Sie eine einzigartige Landschaft und an den kleinen Bahnhöfen erwartet Sie beim Feilschen viel Buntess! (vorbehaltlich Änderungen!)

18. & 19. Tag: Tag: Der Ranomafana Nationalpark

Auf einer Rundwanderung im Ranomafana-Nationalpark entdecken Sie endemische Tiere wie Vögel, Chamäleons, Schmetterlinge, Frösche und 12 Lemuren-Arten, darunter den goldenen Bambuslemur. Abends erkunden Sie am Parkrand nachtaktive Tiere – ein faszinierender Einblick in Madagaskars einzigartige Tierwelt.

20. Tag: Nach Antsirabe

Unterwegs halten Sie in Ambositra, der Wiege des madagassischen Kunsthandwerks. Hier stellen talentierte Handwerker Schmuck und Gebrauchsgegenstände aus Zebu-Horn und Holz her – eine ideale Gelegenheit zum Einkaufen. Am Nachmittag erreichen Sie Antsirabe, die Stadt, die Sie bereits von Tag 3 kennen.

21. Tag: Antananarivo

Am Nachmittag erkunden Sie die Hauptstadt: vom Bahnhof über den Markt von Analakely bis zur Oberstadt mit dem Königinnenpalast „Rova“. Abends oder am nächsten Morgen lädt ein Spaziergang um den See ein, wo buntes Jahrmarkttröben herrscht und das neue Fußballstadion beeindruckt.

22. Tag: Ende Ihrer Reise und Rückflug

Ihre Reise endet heute mit vielen schönen Erinnerungen und Eindrücken aus Madagaskar. Sie haben noch Zeit, kleine Souvenirs zu kaufen. Sie werden zum Flughafen gebracht und nehmen Abschied von dieser wunderschönen Insel.

23. Tag: Ankunft in Frankfurt

Willkommen zurück in Deutschland...

Termine & Preise p.P. im DZ bei 2 Personen

15.05.25 – 06.06.25	4.799,- €
18.06.25 – 10.07.25	4.799,- €
03.09.25 – 25.09.25	4.799,- €
01.10.25 – 23.06.25	4.899,- €
29.10.25 – 20.11.25	4.599,- €

Einzelzimmerzuschlag + € 795,-

Verlängerungsvarianten sind möglich!

Leistungen

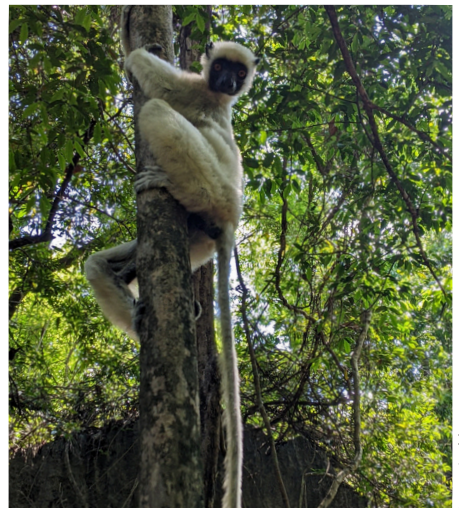
-  Langstreckenflug ab Frankfurt (andere Flughäfen in DE, Wien oder Zürich auf Anfrage)
-  19 Übernachtungen im Doppelzimmer in ausgewählten 2-4* Hotels inkl. Frühstück
1 Nacht im Zelt
2-tägige Flussfahrt mit Vollpension
-  Alle Eintrittsgelder und Ausflüge gemäß Programm
-  Deutschsprachige Reiseleitung während der Rundreise; englischsprachiger lokaler Guide bei den Wanderungen und Nationalparks
-  Transfers und Transporte gemäß dem Programm

Nicht inklusive: Trinkgelder, persönliche Ausgaben, Versicherungen, nicht erwähnte Malzeiten

Gut zu wissen!

Diese Reise ist eine Abenteuer-Reise. Die Fahrstrecken sind oftmals lang und beschwerlich. Die Armut vor Ort kann auf das Gemüt schlagen. Für die Wanderung in den Großen Tsingys sind eine gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit von Nöten.

Aufgrund möglicher kurzfristigen Änderungen während der Reise sollten Sie ein gewisses Maß an Flexibilität mitbringen. Die einzelnen Fahretappen sind teilweise lang, die Straßenzustände meist nicht gut. Vor allem die Piste von Morondava nach Bekopaka ist schlecht und beschwerlich, aber auch die RN7 von Tulear bis Tana ist teilweise in sehr schlechtem Zustand.



Fotos: Archiv